



## **Sitzung des Gemeinderates Geldersheim vom 16. Januar 2020**

**Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr**

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Gemeindewald Geldersheim;**

#### **Vorstellung des Jahresbetriebsplanes und der Jahresbetriebsnachweisung 2020 (Beschluss)**

#### **Sachverständiger: Revierleiter Bernd Müller, Forstrevier Poppenhausen**

Anhand einer Präsentation stellt Revierleiter Bernd Müller, Forstdienstrevier Poppenhausen, die Jahresbetriebsplan und die Jahresbetriebsnachweisung 2020 vor. Hierbei geht Herr Müller auf verschiedene Entwicklungen von Flora und Fauna in unserem Bereich näher ein. Die Schwammspinnerbehandlung von 2018 zeigt noch immer Wirkung. Im Übrigen hat unser Wald der Hitzesommer 2019 relativ gut überstanden. Grund ist der hohe Anteil an Eichen, welche mit dem trockenen, heißen Klima gut zurechtkommt. Verjüngungsgebiete sind durch Zäune vor Wildverbiss zu schützen. 1,5 ha müssen neu eingezäunt werden und an anderer Stelle soll an einer Fläche von 2,0 ha der Zaun abgebaut werden.

Die geplanten Holzeinnahmen belaufen sich auf 15.200,00 €, die Fördermittel auf 3.200,00 €. Unter Berücksichtigung aller anfallenden Kosten in Höhe von 21.535,00 € wird ein negativer Saldo von 3.135,00 € erwirtschaftet.

#### **Beschlussvorschlag:**

Mit dem vorliegenden Jahresbetriebsplan 2020 und der Forsteinrichtung besteht Einverständnis.

<b>Beschluss:</b>	<b>A: 12</b>	<b>F: 12</b>	<b>G: 0</b>
-------------------	--------------	--------------	-------------

Der Beschlussvorschlag ist hiermit angenommen.

GR Schlör nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

#### **2. Bauangelegenheiten;**

#### **Bebauungsplan "Ruppertsfeld III" mit integrierter Grünordnung im Gemeindeteil Egenhausen, Markt Werneck, Beteiligung als Behörde (§4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB))**

Der Marktgemeinderat in Werneck hat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ruppertsfeld III“ beschlossen. Das Bauleitplanverfahren im Gemeindeteil Egenhausen soll nach § 13 BauGB im zulässigen beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage sollen zwölf Baugrundstücke ausgewiesen werden. Das geplante Baugebiet umfasst eine Fläche von ca. 0,786ha netto. Bereits in der Sitzung vom 10. Januar 2019 hat sich der Gemeinderat in Geldersheim mit der Thematik beschäftigt. Änderungen grundsätzlicher Art sind seitdem nicht erfolgt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Geldersheim macht keine Einwände und Stellungnahmen im Sinne einer eigenen städtebaulichen Entwicklung geltend.

<b>Beschluss:</b>	<b>A: 13</b>	<b>F: 13</b>	<b>G: 0</b>
-------------------	--------------	--------------	-------------

Der Beschlussvorschlag ist hiermit angenommen.

### **3. Straßensanierung;**

#### **Teilsanierung der Gartenstraße und zweier Stichstraßen im Rahmen der Kanalsanierung des Abwasserzweckverbandes Obere Werntalgemeinden, Kostenanpassung (Beschluss)**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2019 beschlossen, beide Stichstraßen und die Gartenstraße teil zu sanieren. Gleichzeitig muss der Bereich Untertorstraße/Schweinfurter Straße angegangen werden. Im Rahmen der Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Müller aus Gochsheim wurden hier bei Kosten von ca. 146.000 € für die Stichstraßen genannt. Der Bereich vor den beiden Stichstraßen ist hierbei noch unberücksichtigt geblieben. Die Kosten hierfür belaufen auf ca. 128.000 €. Die Sanierungskosten Untertorstraße/Schweinfurter Straße betragen ca. 40.000 €.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Gesamtkosten in Höhe von ca. 314.000 € für die Teilsanierung Gartenstraße und zweier Stichstraßen sowie den Bereich Untertorstraße/Schweinfurter Straße.

<b>Beschluss:</b>	<b>A: 13</b>	<b>F: 13</b>	<b>G: 0</b>
-------------------	--------------	--------------	-------------

Der Beschlussvorschlag ist hiermit angenommen.

### **4. Südlink;**

#### **Finanzielle Unterstützung eines Gutachtens Bürgerinitiative Berg-rheinfeld e.V. zum zweiten Entwurf des Netzentwicklungsplanes 2030 (Beschluss)**

Die Bürgerinitiative Berg-rheinfeld e.V. und die Bürgerinitiative A7 Strom-trasse NEIN e.V. aus Kaisten bitten die Gemeinde Geldersheim um die Bezu-  
schussung ihres Vorhabens, ein Gutachten durch ein Fachbüro erstellen zu lassen. Ziel ist es, im Verfahren des zweiten Entwurfs des Netzentwicklungs-  
plan 2030 fachlich fundierte Argumente einbringen zu können.

Nach der Thematik Südlink soll nun im zweiten Entwurf des (neuen) Netz-  
entwicklungsplans 2030 auch der Verlauf weiterer Stromtrassen in unserer  
Region diskutiert werden und deren rechtliche Voraussetzung geschaffen  
werden. Nach Darstellung der Bürgerinitiativen ist genau jetzt der richtige  
Zeitpunkt um hier entgegen zu wirken. Denn nach Feststellung des Netz-  
entwicklungsplans 2030 und des Bundesbedarfsplans haben diese Bauvor-  
haben Gesetzesrang und der Bedarf ist per Gesetz festgestellt. Die Bürgerini-  
tiativen setzen auf dezentrale und regenerative Stromerzeugung und be-

fürchten im Netzentwicklungsplan einen Vorrang für große zentrale Stromerzeuger. Die Kosten des Gutachtens von Professor Jarass schätzen Sie auf 35.000,00 bis 40.000,00 €. Bisweilen liegen ihnen Spendenzusagen von Privatpersonen und anderen Bürgerinitiativen und Kommunen in Höhe von 20.000,00 € vor. Die Gemeinde Geldersheim möge sich an den Kosten der Bürgerinitiativen ebenfalls beteiligen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Geldersheim unterstützt die Bürgerinitiativen aus Bergheinfeld und Kaisten für ihr gemeinsames Vorhaben mit 500,00 €.

<b>Beschluss:</b>	<b>A: 13</b>	<b>F: 12</b>	<b>G: 0</b>
-------------------	--------------	--------------	-------------

Der Beschlussvorschlag ist hiermit angenommen.

### **5. Verschiedenes**

- Sachstand eindringendes Regenwasser im Kindergartenneubau.
- Kosten der Wernbrücke hinter der Kläranlage sowie schottern des Weges vor und nach der Brücke.
- Reinigen des Feuerwehrdaches vom Moos mit einem Hochdruckreiniger.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 20:40 Uhr**